





## **Dokumentation LEADER-Workshop Nr. II**

**Tourismus / Freizeit / Gesundheit** 

12. Mai 2014, Landratsamt Rastatt

**Moderation: Frau Glasstetter (STG)** 

Teilnehmer: 19

ТОР	Zeitplan	Inhalte
Beginn	17.30 Uhr	<ul> <li>Begrüßung, Einführung</li> <li>Begrüßung</li> <li>Status Quo der LEADER-Bewerbung</li> <li>Kurze Einführung in die Aufgabenstellung und den Ablauf des Workshops</li> </ul>
TOP 1	17.45 Uhr	Einteilung in Unterthemen  Vorstellung der Auswertungen aus den Bürger- Werkstätten  Diskussion der Einteilung in Unterthemen

Unterthema	Ziele	Projektideen
Nachhaltige Reaktivierung, Inwertsetzung und Ausbau des touristischen Angebots (Übernachtung/Gastronomie) entlang der Schwarzwald Hochstraße und im gesam- ten Gebiet	<ul> <li>Verbesserung der Übernachtungsmög- lichkeiten, verdichtete Struktur</li> <li>Leerstehende Ge- bäude reaktivieren</li> </ul>	<ul> <li>Konzept zur Reaktivierung der Schwarzwald Hochstraße</li> <li>Attraktivierung der Tourismuseinrichtungen (Erlebnispunkte, Hotels, Infozentren, Picknickplätze, Marktscheune)</li> <li>Innovatives Hotelprojekt – frisch, jung, aktiv</li> <li>Modernisierung Hotels/FeWo</li> <li>Wanderhütten mit gastronomischen Konzept, Bewirtschaftete Hütten</li> <li>Infozentrum Sand</li> <li>Umnutzung leerstehender Gebäude</li> </ul>
Ausbau und qualitative Verbesserung des naturorientierten Freizeitangebotes und der damit verbundenen Infrastrukturen als Erholungsfaktor für Bürger, Tou-	<ul> <li>Verbesserung der Parksituation Kalten- bronn</li> <li>Schaffung von Win- terwanderwegen</li> </ul>	Funktionsgebäude Kalten- bronn/Schwarzwaldhochstraße/Hund seck (mit Bewirtung, WC), Wachs- raum + Hütte Kaltenbronn, Skimuse- um Hundseck

Workshops-LEADER 1/5





risten und als weicher	Familienangebote	MTB Konzeption Yburg
Standortfaktor	Beispiele: E-Bike,     MTB, Sport allgemein	E-Bike-Konzept (Hopping von Weingut zu Weingut)
	Integration der Sport-	Informationsstellen im Rebland
	schule	Yburgtrail – Erlebnis und Fitness
	Besseres Familien- angebot	Erschliessung schmaler Pfade als Wanderwege (Weinpfad)
	Verbesserte Infra- struktur	Reaktivierung zugewachsener Fuß- wege
	·	Mehrgenerationenpark (alle Alters- gruppen, entsprechende Streuung)
		<ul> <li>Anschaffung Walze/Fräse für Winterwanderwege</li> </ul>
		<ul> <li>Fitnesspfad und Geschicklichkeits- strecken z.B. für MTB (Yburg); auch für Kinder und Jugendliche; Höhen- messer, Kalorienband → wie Dahner Felsenland</li> </ul>
		Sportschule in Kooperation mit Würt- temberg
		Radsporttreck
		Trail in Verbindung mit Panorama- weg
		Standardisierte Pedelec-Stationen;     Batterie-Konzept
		Ausbau Bergsee mit Aussichtsplatt- form, Seebühne und Hängebrücke
		Aussichtsplattformen
		Gertelbacher Wasserfälle – Infra- struktur
		Glückspfad mit Aphorismen
		Mehr schmale, "natürlichere" Wan- derwege
		Touristenmagnet; Zentrum für Biken, (GPS, Gastronomie)
		Schwarzenbach Talsperre
Bündelung, Vernetzung und	Regionales Marke- tical-page	Weintourismus – Angebote schaffen
Vermarktung der touristi- schen Angebote	tingkonzept	Erlebnistourismus Weinbau
		•
	E-Mobilität fördern	•
	Weiterer Ausbau der	
	Mobilität	
	•	

Workshops-LEADER 2/5







### TOP 2 18.15 Uhr Bearbeitung der "Unterthemen"

# Unterthema 1: Nachhaltige Reaktivierung, Inwertsetzung und Ausbau des touristischen Angebots (Übernachtung/Gastronomie) entlang der Schwarzwald Hochstraße und im gesamten Gebiet

Ziele	Projekte
Parkraum- und Besucherlenkung im Kal- tenbronngebiet verbessern	Machbarkeitstudie Parkraum- und Besucherlenkung
Revitalisierung des gesamten touristi- schen Bereiches in der LEADER-Region	Erhaltung/Stärkung der Dorfgaststätten Rückbau Skihang B 500 Heuhütten Übernachtungsmöglichkeiten

Projekte	Inhalte	Ansprechpartner
Parkraum- und Besucher- lenkung Parkkonzept Kaltenbronn	Machbarkeitsstudie mit der Prüfung des Themas "Verwendung der Einnahmen aus Parkraumbewirtschaftung für Einrich- tung Service-Point)	ZV + Kommunen
Rückbau Skihang B500	<ul> <li>Machbarkeitsstudie</li> <li>Konzeption</li> <li>Umsetzung Maßnahmen</li> </ul>	Ottersweier + Betreiber

Workshops-LEADER 3/5







# Unterthema 2: Ausbau und qualitative Verbesserung des naturorientierten Freizeitangebotes und der damit verbundenen Infrastrukturen als Erholungsfaktor für Bürger, Touristen und als weicher Standortfaktor

Ziele	Projekte
Attraktivierung und Ausbau der bestehenden Sport- und Freizeitangebote in bestimmten Schwerpunktbereichen des LEADER-Gebietes	Mehliskopf (Erweiterung und Erhalt der Freizeitanlagen)
Weiterentwicklung des gesamten Kalten- bronngebietes	Funktionsgebäude Kaltenbronn
Thema "Wein" als touristischer Schwerpunkt	Bühl Neusatz: Winzerkeller (Umnutzung) Nebenerwerb als Marketingschwerpunkt
Ortstypische Beschilderungen	Beschilderung Rebland
Kulturtouristische Angebote stärken	Freilichtbühne Neuweier Stollen Neuweier (ehemaliger Bunker) Burg Windeck
Trockenmauern (Natur + Tourismus)	Projektgebiete in versch. Bereichen

Projekte	Inhalte	Ansprechpartner
Heuhütten	Übernachtungsangebote schaffen	?
Winzerkeller Neusatz	Umnutzung/Aktivierung zum Ausschank	Privat
Funktionsgebäude Kalten- bronn	Service-Point	ZV/Kommunen
Bergsee Sinzheim- Vormberg	Plattform/Aussicht/Hängebrücke	Privat
Burg Windeck	"Rettung der Burg" Gesamtkonzept	Privat
Meixel Haus Bühl	Wiederbelebung (Ladengeschäft)	Privat
Ortstypische Beschilderung im Rebland	Holzbeschilderung im Rebland	Tourismus BAD
Freilichtbühne Neuweier	Überdachung, Sanierung	Freilichtbühne e.V.
Stollen Neuweier	Nutzungskonzept	Stadt BAD

Workshops-LEADER 4/5







#### Unterthema 3: Bündelung, Vernetzung und Vermarktung der touristischen Angebote

Ziele	Projekte
Versuch die "Sondersituation" des LEADER- Gebietes mit 3 unterschiedlichen Klimazonen" auf kleinem Raum als touristische Besonder- heit zu nutzen (Quervernetzung, Angebote)	Konzept "touristisches Angebot mit Vernetzung Murg/Rebland/B500"
Wiederbelebung "Schwarzwaldtälerstraße" (B 462)	Kooperationsprojekt FDS
Versuch die Sondersituation "Schwarzwald- hochstraße/Schwarzwaldtälerstraße/Badische Weinstraße" touristisch zu nutzen	Kooperationsprojekt FDS / OK
Brennereien touristisch vermarkten	Konzeption einer "Brennerstraße" (evtl. Querverbindung zu den drei Straßen)
Ausbau Themenwanderwege	Umsetzung von interaktiven Themenwege (interkative und insbesondere auch persönliche Auskunft zu den Spezialthemen)
Bildung von "Camp-Standorten" (Anmerkung: Thema war beim Naturpark schon besetzt ohne Ergebnis)	Machbarkeitsstudie

Projekte	Inhalte	Ansprechpartner
Konzept Wiederbelebung Schwarzwaldtälerstraße	Marketingkonzept	Im Tal der Murg

#### TOP 3 20.15 Uhr Weitere Vorgehensweise

- Es wird kein weiterer Workshop benötigt
- Die TN erhalten die Dokumentation
- Die Dokumentation wird auch in das Internet eingestellt.
- Die Themen werden im Rahmen von Expertengesprächen ausgewertet und aufbereitet
- Nach Fertigstellung des REK wird eine große öffentlich Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse stattfinden

Ende 20.30 Uhr

Workshops-LEADER 5/5